

Trogvariante



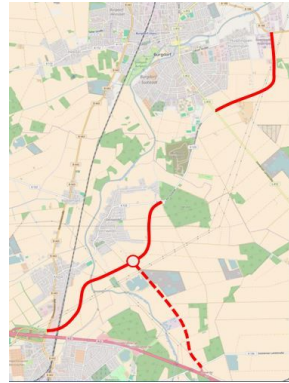
Pro

- Keine Dorfzerschneidung
- Buslinien verkehren ursprünglichen Weg
- Weniger Abgase und Lärm durch wartende Fahrzeuge
- Schülerströme müssen nicht umorganisiert werden
- Weniger Bahnlärm in Steinwedel, Aligse und Röddensen

Contra

- Zu teuer?
- Zu viel Steigung für Güterzüge?
- Wohin mit dem Bahnhof?
- Wie den Bahnhof bzw. die Zu- und Ausstiegsmöglichkeit gestalten?,
- Wie lang muss die Trogstrecke sein, um in Aligse und Röddensen Querungen möglich zu machen?
- Bau im laufenden Bahnbetrieb im Bereich der Wohnbebauung möglich?
- Freie Fahrt für den Verkehr eröffnet unbekannte Verkehrsströme, mehr Verkehr in den Dörfern

Lange Südumfahrung



Pro

- Entlastung des Durchgangsverkehrs in Aligse und Steinwedel
- Kein zusätzlicher Verkehr bei Stau auf A2 in Aligse, Steinwedel und Lehrte
- Lösung für LKW-Verkehr
- Variante ISEK (ohne Anbindung Steinwedel)
- Grundsätzlich richtiger Trassenverlauf = Lehrte Ost – Heister
- Weiträumige Entlastung mehrerer Orte

Contra

- Großer Flächenverbrauch
- zerstört Naherholungsbereich um Steinwedel
- Lange Wege von Aligse und Steinwedel
- Ist nur eine Verkehrsentslastung auf der B443, löst nicht die Problematik Bahnübergang und Verbindung Aligse – Steinwedel
- weniger Kunden für den Aligser Dorfladen, Schlachter, Landmaschinenhandel, Bank
- Verkehr wird von A2 abgezogen und erhöht das Aufkommen auf der Landstraße

Kommunale
Entlastungs-
strasse
K123 neu

Infraforum StARK

Zusammenfassung des Arbeitstreffens vom
12.12.2016 zum Thema: Alternativen
Bahnübergang Aligse, Pro und Contra

weitere Informationen unter
<http://www.infraforum-stark.de> oder
<https://www.facebook.com/InfraforumStARK/>

*Wir freuen und über Menschen die
mitdenken, mitdiskutieren und
mitarbeiten*

senden Sie eine Mail an info@infraforum-stark.de

Was passiert mit dem jetzigen Bahnübergang ?

Fußgängerbrücke

(alter Bahnübergang bleibt)

- Reicht als Verbindung / Verkehrsweg zwischen Steinwedel und Aligse nicht aus.
- Die Geschäfte von Steinwedel dann nur mit dem Rad möglich und nicht zumutbar
- Rampen für Radfahrer und Rollstuhlfahrer?
- Umfahrung für PKW mit Fußgängerbrücke

Tunnel für Fußgänger / Radfahrer

(alter Bahnübergang bleibt)

- Fördert den Fuß- und Radverkehr
- „Kleine Lösung“ für Bahnpendler
- Ohne mögliche Autoquerung sehr schwierig
- Geländeform bietet Tunnel an (Kartoffelhalle Schmidt)

Was passiert mit dem Bahnübergang ? weitere Lösungen

Optimierung der Streckensignale

(geänderte Anschaltung für Züge aus Richtung Lehrte)

- Schließzeit pro Zug reduziert sich
- vermutlich mehr Kurzöffnungen
- Nach wie vor längere Wartezeiten
- Nach wie vor illegale Überquerungen

Alles so lassen wie es ist

- Keine Alternative
- Alles so lassen wie es ist, aber zusätzlich Umfahrung für Autos
- illegale Überquerungen von Fußgängern und PKW's

Tunnel einspurig für PKW und Busse mit einseitigem Fuß- und Radweg

- Erhält die Verbindung zwischen den Orten
- Gefahrloser Weg zur Schule und Turnhalle
- Zubringerverkehr für Sportgelände und Schützenheim möglich und notwendig
- Tunneleingang an der Volksbank
- Aufzug zu den Bahnsteigen nötig
- Gute Anbindung für Pendler aus Steinwedel
- Innerörtliche Verbindung bleibt erhalten
- gut für die Steinwedeler Nahversorgung
- LKW-Verkehr muss ausgeschlossen werden

Sonstige Vorschläge

- Vollwertiger Tunnel im jetzigen Verlauf K123
- Beispiele für Lösungen z.B. in Gifhorn prüfen
- „Zum Roden“ für PKW-Verkehr frei geben
- Eisenbahn ganz weg, Güterverkehr über Großburgwedel. In Aligse nur S-Bahnen

Kurze Nordumfahrung



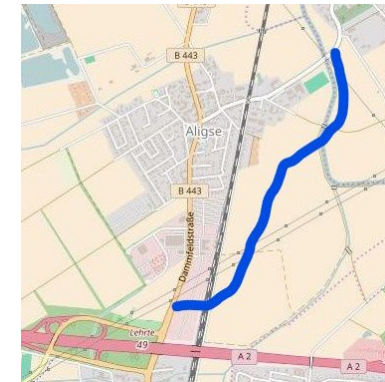
Pro

- Erhalt der Infrastruktur in beiden Dörfern
- Falls Übergang Röddensen geschlossen wird, ist diese Variante nicht zu weit weg
- Gefühl am günstigsten
- Am einfachsten umzusetzen
- Kurze Rettungswege
- Beibehalten der Buslinien möglich
- Bahnhof kann mit verlegt werden an Umfahrung, dadurch sind mehr P+R-Plätze möglich
- Übergänge in Röddensen und Aligse könnten bleiben oder angepasst werden

Contra

- Mehr Verkehr in Steinwedel
- Schnellstrasse für LKW bei Stau auf A2
- Nur mit LKW-Umfahrung für Steinwedel
- Verändert die Verkehrsbelastung in Aligse und Steinwedel
- Erfordert Tunnel am Bahnhof Aligse für innerörtlichen Fahrrad- und PKW-Verkehr, könnte einspurig mit nördlichen Fußgänger- und Radfahrstreifen sein

Kurze Südumgehung



Pro

- Schnelle Anbindung von Steinwedel an die A2 und Lehrte
- Verkehr raus aus Aligse
- In Kombination mit einspuriger Unterführung am Bahnübergang in Aligse und Verbleib des Bahnübergangs Röddensen
- Bahnquerung nahe der A2

Contra

- Mehr Verkehr durch Steinwedel,
- Aligse bleibt abgeschnitten
- Keine Lösung f. LKW (Aldi, Megahub, DPD)
- Mehr Burgdorfer fahren über Steinwedel zur A2
- Buslinien müssen andere Route fahren
- Arpker Verhältnisse für Gewerbe in Aligse (weniger Kunden im Dorfladen, beim Schlachter und Landmaschinenhandel)
- Keine Lösung für kurze Verbindung zwischen den Dörfern
- GAP = privates Grundstück
- Keine Lösung für Fußgänger und Radfahrer